

c-Port punktet erneut als Logistikhub für Schwergut

Trafos für Umspannwerk am Küstenkanal umgeschlagen

Sedelsberg, 04.04.2023 | Beim Umschlag zweier Transformatoren mit Stückgewichten von je 286 Tonnen haben c-Port und Rhenus Midgard Ems erneut eindrucksvoll die Schwerlastkompetenz des Binnenhafens am Küstenkanal unter Beweis gestellt.

In dem Logistikprojekt, das federführend von der Projektspedition Viktor Baumann GmbH & Co. KG aus Köln betreut wird, erfolgte der Transport der beiden Trafos per Binnenschiff ab Krefeld bis Sedelsberg zum c-Port am Küstenkanal. Hier wurden die Trafos mit zwei 650-Tonnen-Kränen in einem sogenannten Tandem-Hub auf ein spezielles Transportfahrzeug bzw. die Pier umgeschlagen. Im nächsten Schritt geht es für die Trafos per Spezial-LKW kurzfristig weiter nach Garrel, wo sie in einem Umspannwerk zum Einsatz kommen werden.

Vorab war enge Abstimmung zwischen allen Beteiligten gefordert: So mussten technische Vorabanalysen erstellt und die Ausführung aller Transportphasen detailliert geplant werden, um die schwere und gleichzeitig sensible Ladung sicher an ihr Ziel zu bringen.

Das Binnenschiff ist für Transporte dieser Art ein idealer Verkehrsträger, da aufwändige Genehmigungsverfahren, wie sie beispielsweise bei Straßentransporten vorgenommen werden müssen, minimiert werden können und auch Nachhaltigkeitsaspekte sinnvoll ausgespielt werden.

Pressekontakt:

c-Port Zweckverband IIK
Am Küstenkanal 2
26683 Saterland-Sedelsberg
Tel. +49 (0) 4491-786000
E-Mail info@c-port-sedelsberg.de

Direkt am Küstenkanal und im Herzen des Wirtschaftsstandorts Oldenburger Münsterland gelegen, bildet der c-Port eine leistungsfähige Schnittstelle im Bereich Container-, Projektladungs- und Massengutlogistik. Im angrenzenden Industriepark bieten sich Industrie und Handel großzügige Flächenpotenziale zur Realisierung vielfältiger Projekte.